

23. März 2001

Ältesten Hohlweg von Langenlois „wieder belebt“

Schule übernimmt Patenschaft

Einer der ältesten Hohlwege in Langenlois, der „kleine Talgraben“, war bis vor kurzem unpassierbar. Die eine oder andere Bauschuttablagerung sowie eingeschwemmte Erde und Gestrüpp haben dieses Kleinod jedoch unbenutzbar gemacht. Im Rahmen der Aktion von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zur Rettung der Hohlwege wurde er Anfang November des Vorjahres wieder freigelegt. Die Patenschaft über den Hohlweg haben die Schülerinnen und Schüler der 1. b der Hauptschule Langenlois übernommen, die vier Jahre lang die Verwandlung des Hohlweges und seine Veränderungen dokumentieren und mit zahlreichen Aktivitäten beleben werden. Diese Initiative habe Vorbildwirkung, so der Landeshauptmann bei der gestrigen Präsentation des Projektes. „Ich hoffe, diese Hohlweg-Wiederbelebung macht über die Gemeindegrenzen hinaus Schule, weil damit auch ein Beitrag zur Erhaltung einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt geleistet wird.“ Im nächsten Jahr soll ein Rundwanderweg entstehen, der durch die Hohlwege von Langenlois führt und Einblicke in die bemerkenswerte Landschaft und ihre Entstehungsgeschichte bieten soll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at